

## **PATENSCHAFTSFONDS**

### Projektbeschreibung

#### **Ausgangslage**

Eltern lassen ihr hirnverletztes Kind zu Hause aufwachsen, um es optimal zu fördern.

- Sie führen mit ihm eine alternative Therapie durch, die von der schweizerischen Invalidenversicherung (IV) finanziell nicht unterstützt wird. Die jährlichen Kosten belaufen sich je nach Methode auf Fr. 10'000 bis Fr. 20'000 und müssen vollumfänglich von den Familien getragen werden.
- sind sie bestrebt, ihr Kind nach Möglichkeit integriert schulen zu lassen. Auch in diesem Zusammenhang fallen Kosten an (Mehraufwendungen für Stützmassnahmen, die den Besuch einer staatlichen oder privaten Regelschule möglich machen).

Damit Familien heute schon die Therapie ihrer Wahl mit ihrem behinderten Kind durchführen können, leistet unser Verein Kostenbeiträge an diejenigen Therapien, welche noch nicht von der IV anerkannt sind und zu Hause unter der Verantwortung der Eltern oder anderer Bezugspersonen durchgeführt werden. Ausserdem unterstützt hiki Massnahmen, die der schulischen Integration dienen.

#### **Lösungsansatz**

Wenn einer Familie aufgrund der Durchführung einer alternativen Therapie oder wegen Massnahmen, die der schulischen Integration dienen, Mehrkosten entstehen, kann sie **pro Kalenderjahr einen Antrag** an hiki stellen. Der Vorstand prüft die bis am 15. Oktober eines Jahres vorliegenden Anträge und beschliesst bei Gutheissung die finanzielle Zuwendung von **maximal Fr. 1'500.00**.

Voraussetzung ist, dass genügend zweckgebundene Mittel vorhanden sind. Es ist Aufgabe der Geschäftsstelle, diese Mittel mit Fundraising zu beschaffen.

Zürich, Januar 2011 / ca